

hätte, so würden 388 Stunden, das ist, über 64 Tage nöthig seyn (wenn man des Tages 6 Stunden darauf verwenden wollte,) diese Ringe herunter zu spielen, und schon über 2760 Jahre um 30, und viele Millionen Jahre um 50 herunter zu bringen.

7) Ueber die Peylaischen Lichtchen.

Herr Peyla zu Turin, ein Liebhaber der Physik, ist der Erfinder der Lichtchen, die man jetzt in ganz Europa, eben nicht zu sonderlichem Vortheil desselben, zum Kauf herum trägt. Es sind in etwa 4 Zoll lange gläserne Röhrchen eingeschlossene gewichste Dochte aus baumwollenem Garn, die an einem Ende mit einer Mischung aus Phosphorus, feinem Schwefel und einem wesentlichen Oehl, getränkt sind.

Die Röhrchen sind an beyden Enden zugeschmolzen. Reibt man diese etwas in der Hand, um sie zu erwärmen, und zerbricht sie alsdann etwas gegen das ungetränkte Ende des Dochts zu, faßt den nunmehr freygewordenen Docht an, und zieht ihn, nachdem man ihn etwas schnell in dem noch übrigen Ende des Röhrchens auf und abgezogen und gedreht hat, heraus, so geräth er sogleich in Flammen. Sie können also statt eines Feuerzeugs dienen. Wir haben Londonsche, Parissche und Deutsche gesehen, die beyden ersteren waren von sehr dünnem Glase, die letzteren stärker, man hatte ihnen daher in der Mitte einen Feilenschnitt gegeben, um sie bequem zerbrechen zu können; die ersteren waren an dem einen Ende nur mit einem aufgeleimten bunten Streifchen von Papier bezeichnet, damit man im Dunkeln

wissen konnte, welches Ende abgebrochen und weggeworfen werden müsse, dafür war bey den Deutschen das wegzuworfende Ende etwas spitzer gelassen. Daß dieses ein sehr gefährlicher Hausrath sey, bedarf nach dieser Beschreibung, keines Beweises. Hier in Göttingen zerbrach ein solches Lichtchen jemanden in der Tasche, und daß eine Ende fiel ab; zum Glück war es das, worin die brennbare Mischung nicht befindlich war; wäre es das andere gewesen, so wäre vermuthlich das Kleid aufgefliegen, und vielleicht ein Theil des Besizers zugleich mit. Ein anderer hielt einige Duzend derselben lose in der Hand und etliche glitschten heraus und fielen auf die Erde, eines zerbrach, und fing sogleich an heftig zu rauchen; weil dieses einem Kenner passirte, so nahm er es auf, und ließ es in der Luft abbrennen; hätte

man es austreten wollen, so würde die Flamme nur um so viel heftiger die Zaseru des Dielenbodens ergriffen haben. Unser hiesige Magistrat hat also mit Recht den Verkauf dieser Lichtchen, die in den Händen unwissender und nachlässiger Menschen sehr viel gefährlicher für eine Stadt sind, als Schießpulver, eingeschränkt, auch soll ein Gleiches bereits in Bremen geschehen seyn. Da aber jetzt die Verfertigung dieses gefährlichen Feuerzeugs ziemlich bekannt ist, auch wegen der Neuheit und Schönheit des Versuchs noch lange ein Schleichhandel mit diesem Meubel getrieben werden wird; so wollen wir wenigstens hier unsern Lesern, und hauptsächlich den Schleichhändlern ein Mittel angeben, die Sache nicht allein zweckmäßiger, wohlfeiler, schöner, sondern auch sicher einzurichten. Man wirft ein Stückchen wohl

von allem Wasser, worin es aufbewahrt worden, befreiten Phosphor, etwa einer Erbse groß, in ein starkes geschliffenes Eau de Lavende Gläschen, mit einem gläsernen Stöpsel; solche starke Gläschen mit goldenen Blumen geziert, finden sich überall. Hierauf thut man dazu etwas, dem Umfang nach ungefähr eben so viel als Phosphor, fein pulverisirten reinen Schwefel, und erwärmt alsdann, etwa in siedend heißem Wasser, diese Mischung und gießt zugleich etwas Nelken- oder auch Terpenthindhl darauf, nur wenige Tropfen, die nöthig sind, die Masse nach dem Erkalten flüssig zu halten, und verschließt das Gläschen bis zum Gebrauch. Das Gläschen selbst wird in ein blechernes mit Tuch ausgefüttertes Eui eingeschlossen, und so trägt man die Masse ganz ohne Gefahr bey sich. Beym

Gebrauch steckt man bloß ein zusammen-
gedrehtes Stückchen Papier, das unten et-
was rauh abgerissen ist, in die Masse, so
entzündet sich das Papier, statt dessen
man auch ein zartes tannenes Spänchen
nehmen kann, augenblicklich; geschieht
dieses nicht, so darf man nur das ge-
tränkte Ende etwas an der äußern Seite
des Fläschchens reiben, so fehlt es, wenn
die Mischung richtig ist, niemahls. So
haben wir Lichter und Fidiuus ohne viele
Umstände angezündet.

8) Kurze Erklärung einiger physikali-
schen und mathematischen Instrumente,
die sich in meter endigen; auf
Verlangen gegeben.

Daß das Endwort meter von *μετρον*
(Maß) herkommt, bedarf kaum einer